Häcker Küchen

Überschreitet 2016 die 500 Mio. Euro-Umsatzmarke

Freitag, 13.01.2017

Das Jahr 2016 war für Häcker Küchen ein Rekordjahr. Mit einem Umsatzwachstum von 9,9% auf 512 Millionen Euro gegenüber dem vorangegangenen Jahr (2015: 466 Millionen Euro) konnte Häcker Küchen das erwartete Ergebnis übertreffen. Dieser Rekordumsatz ist auf eine außergewöhnlich gute Geschäftsentwicklung sowohl in Deutschland als auch in den internationalen Märkten zurückzuführen, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Im Inland wuchs man um 6,7%. Beim Export konnte man sogar zweistellig, um 16,3%, zulegen. Über 200 Millionen Euro – und damit 39,5% – trägt das internationale Geschäft mittlerweile zum Ergebnis bei. Ebenso gut sei die Entwicklung bei der Hausgerätemarke Blaupunkt: Hier sei die Markenaufmerksamkeit und die Auswahl an Produkten deutlich erhöht worden.

„Wir sehen uns durch die hervorragenden Ergebnisse darin bestärkt, dass wir mit unseren Produkten die Bedürfnisse der Kunden treffen“ sagt Markus Sander, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing. Häcker Küchen produzierte 2016 über 1,9 Millionen Schränke und erreichte somit ein Mengenwachstum von 6%.

Um die Wachstumsstrategie nachhaltig zu sichern, werden in 2017 hohe Investitionen getätigt: Rund 36 Millionen Euro sind für Verwaltung und Maschinenpark geplant. „Nachdem im Sommer 2016 der Spatenstich für unser neues Verwaltungs- und Ausstellungsgebäude erfolgte, beginnen wir derzeit mit dem Rohbau“, sagt Dirk Krupka, Geschäftsführer Technik. 7.500 Quadratmeter überdachte Fläche für neue Büros, Schulungsräume und die erweiterte Ausstellung wird Häcker Küchen am Unternehmenssitz Rödinghausen zusätzlich schaffen.

Diese neuen Räume sind auch Ausdruck des personellen Wachstums, das sich im Jahr 2016 fortsetzte: 1.429 Mitarbeiter sind Ende 2016 bei Häcker Küchen beschäftigt, ein Plus von 7%.

[zum Seitenanfang](#)